

Schulden – Wie konnte denn das passieren?

Aufgaben

Lies dir die Erzählungen gut durch und beantworte für jedes Fallbeispiel:

- Grund und Form der Schulden: Warum und wie sind Schulden entstanden? Wurden die Schulden bewusst gemacht? Oder ist jemand unbewusst in eine Konsumfalle getappt oder wurde zum Kauf verführt?
 - Bewerte die Situation: Wie schwer ist es, die Schulden wieder abzubauen? Haben die Personen ihre Finanzen im Blick? Gibt es auch gut begründete Schulden?
-

Leon, 17 Jahre

Als ich knapp bei Kasse war, habe ich mir von meinem besten Freund 50 Euro geliehen, um mir die neuen Sneaker zu kaufen. Ich dachte, ich würde das in zwei Wochen problemlos zurückgeben können. Aber dann ging mein Skateboard kaputt und ich wollte mir schnell ein neues kaufen. Da konnte ich ihm das Geld nicht zurückgeben. Jetzt ist es mir peinlich, ihn immer wieder zu verträsten. Er hat zwar Verständnis, aber ich merke, dass unsere Freundschaft darunter leidet.



Niko, 15 Jahre

Ich wollte unbedingt in meinem Lieblings-Online-Spiel weiterkommen und habe deshalb immer wieder kleine Beträge für In-App-Käufe ausgegeben. Dafür habe ich extra eine Prepaid-Kreditkarte zu Weihnachten bekommen. Allerdings sollte das Geld darauf für das ganze Jahr reichen. Am Anfang waren es nur ein paar Euro, aber nach ein paar Wochen summierte sich das auf einen dreistelligen Betrag. Meine Eltern haben sich echt aufgeregt, als sie die Kreditkartenabrechnung gesehen haben. Ich müsse meine Finanzen besser im Blick behalten, haben sie gesagt.

Meine Eltern haben übrigens richtig viele Schulden! Sie haben vor Jahren einen Kredit aufgenommen, um unsere Wohnung zu kaufen. Und das müssen sie noch jahrelang abbezahlen. Das scheint für sie aber völlig okay zu sein.



Sophie, 25 Jahre

Ich studiere Informatik. Aber nicht mehr lange. Danach habe ich schon einen Job sicher. Das Unternehmen, bei dem ich gerade als studentische Hilfskraft arbeite, möchte mich übernehmen. Ob ich Schulden habe? Ja, schon, irgendwie. Ich bekomme BAföG, also eine finanzielle Unterstützung vom Staat für meine Ausbildung. Und die Hälfte davon muss ich irgendwann zurückzahlen.

Nevena, 18 Jahre

Ich bin Influencerin. Naja, also ich möchte irgendwann eine werden. Noch habe ich nicht genug Followerinnen und Follower. Daher bekomme ich die Kosmetik und die Klamotten, die ich auf Instagram vorstelle, nicht gesponsert, sondern muss mir alle neuen Trends selbst kaufen. Zum Glück kann ich online alles kaufen und später zahlen. Da häuft sich manchmal echt viel an. Oft bekomme ich auch Mahnungen und Schreiben von Inkasso-Unternehmen. Ich sehe da, ehrlich gesagt, nicht ganz durch, was wann gezahlt werden muss und was an zusätzlichen Kosten anfällt. Damit mir das keine schlechte Laune macht, nehme ich einen TikTok-Clip auf, in dem ich mir meine Schulden schön rechne. Das bringt mir dann auch wieder viele Likes!



Milan, 16 Jahre

Meine Freundin Elisabeth und ich kaufen viel über Buy Now – Pay Later (BNPL). Bei Konzertkarten oder Schnäppchenpreisen müssen wir halt schnell kaufen. Wenn wir warten, bis wir das Geld haben, gibt es vielleicht schon keine mehr! Viele Online-Shops werben mit BNPL und bieten nur wenige Alternativen an. Elisabeth hat deswegen oft ein schlechtes Gefühl. Aber dann gucken wir diese TikTok-Clips, in denen sich Jugendliche über ihre Schulden lustig machen. Dann merken wir, dass wir nicht allein so drauf sind, und es geht uns besser!

Jakob, 19 Jahre

Ich war mit meiner Debitkarte shoppen, obwohl mein Konto schon fast leer war. Dann war ich plötzlich im Minus. Aber ich dachte mir: Dazu ist doch der Dispo da! Oder? Als dann aber Zinsen für meinen Dispokredit fällig wurden, wurde es noch teurer. Ich wusste nicht, dass ich dafür Zinsen zahlen muss.

Lena, 16 Jahre

Als ich die Werbung „Datenvolumen zum Schnäppchenpreis“ gesehen habe, habe ich sofort zugeschlagen! Mein Handyvertrag war supergünstig – bis ich mein Datenvolumen immer wieder überschritten habe und teure Zusatzpakete dazukamen. Da habe ich wohl das Kleingedruckte im Vertrag nicht richtig gelesen. Erst bekam ich nur eine höhere Rechnung, dann eine Mahnung, weil ich nicht rechtzeitig bezahlt habe. Und so geht das jetzt immer weiter ...